

Beilage zu Nr. 43 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **25 (1903)**

Heft 43

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.

Hr. S. in A. Gewiß unterläuft allerlei Komisches in dem sonst ernsten Angelegenheit eines Blattes, doch ist das Komische nicht immer gewollt, sondern es sind Fehler und Unbeholfenheiten in der Abfassung einer Anzeige, oder Fehler, die im Gesagten und Zusammenstellen des Satzes gemacht und bei der Korrektur übersehen wurden.

Hr. S. C. in A. Der sicherste Weg, um den Respekt und den Einfluß bei den Untergebenen und bei den Kindern zu verlieren, ist die Gewohnheit, bei Anlaß von Mägen unüberlegt und ohne Aufhören zu reden. Das Gescholtene mag scheinbar noch so stumpf und zerknirscht dastehen, es wagt ein jedes Wort und ist ein strenger Richter. Eine Strafrede muß kurz aber eindringlich sein; gleichsam mit dem Donner in die Ohren, der die Situation in großes Licht setzt.

Besorgte Mutter in T. Sie gehen von unrichtigen Voraussetzungen aus. Eingefettetes Haar ist schwerer als trockenes. Zudem legt das fette Haar sich dicht an die Kopfhaut an, was eine Ueberbügung des Kopfes zur Folge hat. Bei trockenem Haar, das von der Kopfhaut abhebt, kann die Luft immer noch zirkulieren.

Neues vom Büchermarkt.

Reise einer Schweizerin um die Welt, von Caecilia von Rodt. Volkstümliches Prachtwerk mit 700 Illustrationen. Vorwort von Nat.-Rat Dr. A. Gobat. 15 monatliche Lieferungen zum Subskriptionspreise von Fr. 1.25, für Nichtsubskribenten 2 Fr. Verlag von F. Zahn, Neuenburg.

Seit Jahren ist es mir und den Meinen zur lieben Gewohnheit geworden, daß jeden Abend Groß und Klein sich ein halbes Stündchen um den Familientisch zur gemeinsamen Lektüre eines guten Buches versammelt. Den betreffenden Lektürestoff pflege ich stets vorher

forgfältig zu prüfen, da die Wahl einer Lektüre, die gleichzeitlich die Gemachten interessiert und den Kindern verständlich ist, allen aber geistigen Genuß und Gewinn bringt, nicht geringe Schwierigkeiten verursacht. Auf alle Fälle aber werden einflüchtige Eltern meiner Erfahrung zustimmen, daß es keine bessere Gelegenheit gibt, auf Gemüt und Charakter seiner Kinder einzuwirken. Vätern und Müttern, die mit mir in dieser Beziehung einig gehen, möchte ich darum obgenanntes prächtige Reisetagebuch auf wärmste empfehlen. Caecilia von Rodt, eine hochgebildete Berner Dame, unternahm vor zwei Jahren ganz allein eine Reise durch Nordamerika, dann westwärts nach den Sandwüchinseln und der ungeheuren Inselwelt im Süden Afrikas, Java, Japan, China, Birma, Siam, Indien, Tibet, Ceylon, Aegypten. Und nun lese man diese herrlich frischen Schilderungen, spannend, voll sprühenden Humors, dabei ungemein belehrend durch die Fülle interessanter Mitteilungen aus der Geschichte, Handel und Industrie, Tier- und Pflanzenwelt der durchzogenen Länder. Dazu reiht sich an den glänzenden Text eine Illustration, die Nationalrat Dr. A. Gobat in seinem feinen Vorwort mit Recht als eine gerabegu wundervolle bezeichnet. Mit einem Wort: Ein wahrer Familienschatz für alt und jung, für die heranwachsende Jugend besonders ein Bildungsmittel, eine Gelegenheit, sie in die große, weite Welt einzuführen, den bildsamen Geist zu reifen, mit allem Großen und Schönen zu füllen, wie wir uns eine bessere denken könnten. — Der Preis des Prachtwerkes ist ein ungemein billiger und eine monatliche Ratenzahlung von Fr. 1.25 ein Opfer, das durch den idealen Genuß, den solche Bücher bieten, hundertfach aufgewogen wird.

Eine Ehrenrettung des Schweines. Wie die sprichwörtlich als dumme Vogel verschriene Gans in Wahrheit einer der intelligentesten sein dürfte, ist auch unser Hauschwein völlig mit Unrecht als stupide verurteilt. Man braucht sich nur einmal abgerichtete Schweine aufmerksam anzusehen, so wird man leicht gewahren, daß es sich bei ihnen keineswegs um bloße Dressur handelt, sondern daß sie stets Initiative und individuelles Eingreifen dabei betätigen. Das Gehirn dieser nützlichen Vorkämpfer ist hoch entwickelt, ihr Gehör sehr scharf und ganz hervorragend ihr Geruchssinn, weshalb sie sich auch ausgezeichnet zum Trüffelsuchen eignen. Ein englischer Offizier besaß eine Sau, die mit den Pointieren den Boden schonend absuchte. Auch wenn sie allein suchte, entwickelte sie ein wunderbares Geruchssinnvermögen und stellte mehrere Male Schnepfen. So berichtet Prof. Dr. W. Marfall in der soeben erschienenen 15. Lieferung seines populären Prachtwerkes „Die Tiere der Erde“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt), das in 50 Lieferungen zu je 60 Pfg. ausgegeben wird. Alle Illustrationen dieser Tierkunde für jedermann, mehr als 1000 an der Zahl (darunter 25 Farbendrucktafeln), sind ausnahmslos nach photographischen Aufnahmen lebender Tiere hergestellt, wodurch das Werk völlig eigenartig dasteht.

Es dürfte unsere Leser interessieren, schon heute zu erfahren, daß die beliebten Schweizerischen Jugendschriftstellerinnen Lily v. Muralt und Maria Wyß sich wiederum auf die nächste Weihnachtszeit mit Festgaben einstellen werden, die im Verlage: Art. Institut Orell

fürsich in Zürich erscheinen. — Lily v. Muralt bringt eine Erzählung für die reifere Jugend und ihre Freunde. Sie betitelt sich: „Faulas Lebenserfahrungen“ und zeichnet sich aus durch tiefe Erfassung der Kindesnatur. Trefflich schildert sie die Entwicklung jugendlicher Gemüter durch den Einfluß der Familie und deren Umgebung. — Maria Wyß wird unsere Knaben und Mädchen mit einem Bändchen, die 2 Erzählungen: „Müllers Otto“ und „Hofheber“ enthaltend, erfreuen. Blühende Phantasie, Humor und spannende Situation geben beiden Geschichten einen besonderen Reiz, der jugendliche Leser anzieht und ihnen erwünschte Unterhaltung bietet, sie zugleich aber auch, Herz und Gemüt fördernd, glücklich beeinflusst. — Ebenso befindet sich im gleichen Verlage eine reich illustrierte Erzählung der bekannten Romanschriftstellerin Gasmira v. Berlepich in Vorbereitung: „Jakobe, eine Gestalt und Geschichte aus dem Zürich von ehemals“. Die Autorin, die trotz ihres fremd klingenden Namens eine Zürcherin ist und in Zürich ihre Jugendzeit verlebte hat, schildert uns schweizerisch-zürcherisches Wesen mit Meisterhaftigkeit und führt uns so lebenswahr gezeichnete Persönlichkeiten vor, daß uns ein Erfolg des Buches, welches sehr hübsch ausgestattet und zürcherisch-intim illustriert ist, kaum gezweifelt werden kann. Wie letzteres sich für den Salon trefflich eignet, so bilden die beiden oben erwähnten Jugendschriften zweifellos eine Zierde für jeden Weihnachtstisch.

Gegen Blutarmut (Bleichsucht, Anämie), Appetitlosigkeit, Magen Schwäche und gegen die daraus entstehenden Erkrankungen der Nerven, wie Nervenschwäche, Migräne etc. ist „St. Urs-Wein“ (gefehlisch geschätzt) ganz speziell zu empfehlen. [2550] „St. Urs-Wein“ ist erhältlich in Apotheken à Fr. 3.50 die Flasche. Wo nicht, so wende man sich direkt an die St. Urs-Apothek, Solothurn. Versand franco gegen Nachnahme. Man achte genau auf den Namen „St. Urs-Wein.“ (Die genaue Gebrauchsanweisung, sowie Bestandteile sind auf jeder Flasche angegeben.)

Die Schönheit erwirbt sich nicht, jedoch muss man die, welche man besitzt, zu erhalten wissen. Zu diesem Zwecke bediene man sich nur wirklicher hygienischer Spezialitäten, wie Crème, Puder und Seife Simon. Man hüte sich vor Nachahmungen und achte genau auf den Namen. Ueberall erhältlich. [2751]

GALACTINA Das ärztlich empfohlene Kindermehl ist einem jeden Kinde vom 3. bis zum 12. Monate abwechselnd mit guter Milch zu verabreichen. Nur nicht am unrichtigen Orte sparen. [2530] Siehe in den Annoncen: Les Grands Magasins du Printemps de Paris.

Zur gefl. Beachtung. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Auf Inserate, die mit Chiffre beschriftet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Eine durchaus tüchtige und zuverlässige Person, die Freude hat an selbständigem Arbeiten, findet Stelle zur speziellen Besorgung der Küche und Ueberwachung des Haushaltes von drei erwachsenen Personen. Die Betreffende müsste auch nähen und glätten können und die sog. kleine Wäsche: farbige Schürzen und Blusen, sowie die Wollsachen, waschen. Für eine taktvolle Person vollständiger Familienanschluss und bei Tüchtigkeit sehr günstige Bedingungen. Eintritt Anfang November. Offerten unter Chiffre B 2757 befördert die Exped. [2757]

Eine geschäftstüchtige, lebenserfahrene Witwe, im Umgang gewandt und gediegene Wesens, sucht Stellung als Leiterin einer Filiale oder als Haushälterin in einem Hausstand mit Geschäft, in welchem die Frau fehlt. Ein Vertrauensposten dieser oder ähnlicher Art würde mit Gewissenhaftigkeit und Verständnis ausgefüllt. Eintritt auf den Herbst oder später, je nach Uebereinkunft. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Gefl. Offerten unter Chiffre A 2627 befördert die Exped. [2627]

Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste Kinder-Milch. Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen. Depots: In Apotheken. [1608]

In jeder Coniserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich. CHOCOLATS FINS DE VILLARS Die von Kennern bevorzugte Marke.

Echt engl. Wunderbalsam à 50 Cts. franco empfiehlt bestens Reischmann, Apotheker, Nafels-Glarus.

Dr. Wander's Malzextrakte In allen Apotheken. 39-jähriger Erfolg. Kalk-Malzextrakt, ausgezeichnetes Nährmittel für knochenschwache Kinder, vorzüglich bewährt bei Knochenleiden und langdauernden Eiterungen. kl. Originalflasche Fr. 1.40, gr. Originalflasche Fr. 4. — Eisen-Malzextrakt, glänzend bewährt bei Blutarmut, allgemeinen Schwächeständen, nach erschöpfenden Wochenbetten etc. kl. Originalflasche Fr. 1.40, gr. Originalflasche Fr. 4. — Malzextrakt mit Bromkalium, gegen Keuchhusten, ein seit Jahren erprobtes Linderungsmittel. kl. Originalfl. Fr. 1.40, gr. Originalfl. Fr. 4. — Dr. Wander's Malzucker und Malzbonbons, 2732 rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. Ueberall käuflich.

Gesichtshaare Damenbärte etc. werden mit meinem Enthaarungsmittel unbedingt sicher sofort mit der Wurzel schmerzlos entfernt. Erfolg und Unschädlichkeit garantiert. Diskreter Versandt gegen Fr. 2.20 Nachnahme oder Briefmarken. [2684] Frau K. Schenke, Zürich Bahnhofstr. 16.

Eine 22-jährige Tochter sucht Platz in Zürich oder Umgebung bei einer tüchtigen Glätterin, wo sie den Beruf innert 4 oder 5 Monaten gründlich erlernen könnte. Man wolle sich gefl. wenden an [2760]

Martha Steffen per Adr. Mme. Dornier-Leuba, Fleurier.

JUNG UND ALT trinket Alkohol freie WEINE MEILEN & ZÜRICH

Töchter-Pensionat Meile Schenker AUVERNIER, Neuchâtel. [2766] Prospektus und Referenzen.

Englische Nouveautés für Herbst-Costumes.

Prachtvolle Auswahl in allen Preislagen.

2744

Muster zu Diensten.

A.-G. vorm. J. Spörri, Zürich.

Töchter-Pension.

Guten französischen Unterricht. Musik. Malarbeiten. Familienleben. Milch-Kur. Vorzügliche Referenzen. Prospekt auf Verlangen. Preis 600 Fr. per Jahr. [2381]
Mo. Jaquemot, successeur de Mo Udriet-Brellet
Boudry, Neuchâtel.

Vakanzen im Pensionat.

In einem vorzüglichen Töchter-Pensionat sind 2 Plätze frei. Dieselben sollen so bald als möglich zum halben Pensionspreis besetzt werden. — Offerten unter Chiffre AB 100 postlagernd Neuchâtel. [2728]

Schuhwaren

für jeden Bedarf

in sorgfältig ausgewählter Ware zu billigsten Preisen empfohlen 2710

Robert König

St. Gallen, Metzgerg. 13.

Specialgeschäft

für Anfertigung von Schuhwerk für abnorme Füße. Aerztlich empfohlen.

Lose

der Kirchenbaulotterie **St. Immer** letzte Emmission, sind noch erhältlich à Fr. 1.05 per Nachnahme durch Frau Emma Blatter, Lose-Versand, Bern. Erste Treffer Fr. 10,000, 5,000 — letzter Fr. 5.—. Ziehungsliste 20 Cts. Ziehung am **23. November**. [2761]

Damen-, Herren-, Knaben-



Bestester Specialgeschäft der Schweiz. Grosse Auswahl i. Nouveautés. Verkauf meterweises. Fertige Costümes. Massanfertigung. Muster und Modebilder franko. [2548]



Nervenleiden.

Schwächezustände, Frauenleiden, Magen-, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Pollutionen, Onanie heilt dauernd (auch brieflich ohne Berufsstörung) schnell und diskret durch eigene indische Pflanzen- und Kräuteruren, nach zwölfjähr. Erfahrung in Indien und Ägypten gesammelt. Broschüre gratis. [2600]

Kuranstalt Häfels (Schweiz)

Dr. med. **Emil Kahler**, prakt. Arzt. Sprechstunden für Auswärtige nur Sonntags von 10—2 Uhr



GRANDS MAGASINS DU

Printemps

NOUVEAUTÉS

Die geehrten Damen, denen unser neuer Winter-Catalog nicht zugegangen sein sollte, wollen ihre diesbezüglichen Anfragen gefl. an

JULES JALUZOT & Co., Paris,

richten. Die Zusendung desselben erfolgt alsdann vollständig **Kostenfrei**.

Versendung aller Aufträge von mindestens 25 Franken, zoll- und portofrei, mit einem Preiszuschlage von 5%.

Eignes Speditionshaus für die Schweiz, in BASEL, 7 Nauenstrasse 7.

Hausierer werden nicht gehalten.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

Terlinden & Co.

vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht Zürich

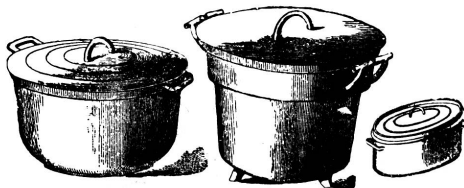
werden in kürzester Frist sorgfältig effektiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

Hausierer werden nicht gehalten.

Patent. Stahlguss-Kochgeschirre



bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer **ausserordentlichen** Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile; es erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — General-Dépôt bei [2226]

J. Debrunner-Hochreutiner, Eisenhandlung
St. Gallen und Weinfelden.

Fr. 13.50

Ware franko.

Zu vorstehendem billigen Preise liefere ich **genügend Stoff zu einem Herrenanzug**, Meter Fr. 3.— moderne, solide Kammgarne. Muster franko. [2734]
Neuheiten für Herbst und Winter eingetroffen.

Müller-Mossmann, Tuchversandhaus, Schaffhausen.

Billiger Einkauf.

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum konserviert und aufrichtet. Wischen und Blochen fällt leicht zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in folgenden Dépôts:

- Baden:** L. Zander, Apotheke.
 - Basel:** Fr. Frey zum Eichhorn.
 - Bern:** Emil Rupp.
 - Burgdorf:** Ed. Zbinden zur alten Post.
 - Chaux-de-fonds:** Droguerie neuchâtelaise.
 - Frauenfeld:** Handschin & Comp.
 - Horgen:** J. Staub.
 - Lucern:** Disler & Reinhard.
 - Rapperswil:** Louis Griesser.
 - Rorschach:** L. Zander & Co., Apotheke.
 - Rüti (Kt. Zürich):** H. Altorfer.
 - Schaffhausen:** Gebr. Quidort.
 - St. Gallen:** Schlatter & Co.
 - Winterthur:** C. Ernst z. Schneeburg.
 - Zürich:** H. Volkart & Co., Marktgasse.
- den Namen angebotens werden. [2806]

Reform- und Rock-Beinkleider

fertige und nach Mass, empfiehlt

Marie Hefti, Hauptstr., Glarus.

Versende gegen Nachnahme:

1. Alpenbienenhonig von La Rôsa à Fr. 3.30 per Kg.
 2. Poschivohonig à „ 2.50 „ „
 3. Buchweizenhonig à „ 1.80 „ „
- (1212 Ch) Von 10 Kilos an Rabatt. [2765]

Johns. Michael, Pfarrer

in Brusio bei Poschiavo (Graubünden).



Nicht das billigste aber das beste ist

Carpentier's

Haushaltungsbuch.

Dasselbe ist übersichtlich, einfach zu führen, auf gutes Schreibpapier sehr sauber gedruckt und gut gebunden. Zu beziehen zu 2 Fr., in feiner Ausführung zu 3 Fr., durch die meisten Papierhandlungen.

Verlag von **Paul Carpentier, Bücherfabrik, Zürich.** Wo nicht erhältlich, liefere ich direkt. [2764]



Heirat.

Staatsbeamter in sicherer Stellung, mit friedliebendem Charakter, schönem Heim, mit Anwartschaft, 30 Jahre alt, dem es an Damenbekanntschaft fehlt, wünscht sich mit ehrbarer Tochter oder junger Witwe zu verehelichen. Ernstgemeinte Offerten mit Photographie und Angabe der Verhältnisse direkt erbeten unter Chiffre **O1077 B** an **Orell Füssli-Annoncen Basel.** [2753]

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag in Luzern.** [2865]

Abnehmern beider Werke liefere gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekrönt).

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

12442

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,392, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme * rasche Hebung der körperlichen Kräfte * Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

Somatose
FLEISCH-EIWEISS
Hervorragendes, appetitanregendes
Kräftigungsmittel.
Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

[2574

Pension Guggithal bei Zug

Das ganze Jahr geöffnet.

Infolge seiner geschützten Lage besonders für

[2706

Herbst-Kuren

sehr geeignet. Bäder. Telephon. Elektr. Beleuchtung. Zentralheizung.
Pensionspreis incl. Zimmer von 5 Fr. an. Prospekte gratis. (R 242 R)

Gute Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens

Der Eigentümer: **Josef Bossard.**

Mit **Wizemann's feinsten Palmutter**

habe ich Versuche gemacht, die zu meiner vollen Zufriedenheit ausfielen. Die im Prospekte erwähnten Vorzüge bestätigten sich in allen Teilen, so dass man dieses Produkt vom hygienischen und finanziellen Standpunkte aus bestens empfehlen kann. Ich werde nicht verfehlen, dies bei jeder Gelegenheit zu thun.

S. M. Kehl, Heilanstaltsdirektor a. D.

Vertrauensarzt der Naturheilvereine St. Gallen und Winterthur etc. etc.

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2 1/2 Kg. zu Fr. 4.40, 4 1/2 Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger [1570

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Das beste Dessert sind **„ROOSCHÜZ“ WAFFELN** von BERN. Ueberall erhältlich!



2929

Wer's noch nicht weiss,

was die „neue“ elektrische Heilweise ist und leistet, ohne Diagnose, ohne Arznei, ohne Wasserkur leistet, immer absolut schmerzlos, nur reinigend und stärkend, nie schädigend, der lese darüber: „Der elektrische Hausarzt“ von J. P. Moser in Frankfurt a. Main und „Der elektrische Haustierarzt“ von demselben Verfasser. Preis jedes Werkes Mk. 1.50. Freimarken aller Länder werden in Zahlung genommen. Kleine Broschüre: „230 elektrische Kuren“ (Preis 50 Pfennig) vom Verfasser. [2510

J. P. Moser, Frankfurt a. M., Mainquai 26 I.

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm
Ueberall erhältlich.

[2178

Institut Martin für junge Leute
Marin bei Neuchâtel.

Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre. Specielle Vorbereitung auf die Examen für den administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst. Diplomierte Lehrer. Referenzen von zahlreichen früheren Schülern. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung

2180)

(H 2 N)

Der Direktor und Eigentümer: **M. Martin, Professor.**

Elektr. Lohtannin-Bäder

Vibrations- und Hand-Massage, Pflanzen- und Kräuterkuren

für Nerven-, Gicht- und Rheumatismuskranke etc. empfiehlt zu mässigen Preisen die

Kuranstalt Felsengrund in Wienachten

Prospekte gratis. bei Rorschach. Prospekte gratis. [2754

Das ganze Jahr offen.



Wir Alle kaufen nur

Chocolat Sprüngli

gleich vorzüglich

zum Rohessen wie zum Kochen!

(ZA 2098 S) 2098

Künstliche Gebisse

auch ältere, halten sehr fest mit meinem „Poudre dentur“.

Preis Fr. 1.20 die Schachtel.

Reinigungs-Mittel

für künstl. Gebisse, sehr probat per Schachtel 1 Fr.

Diskreter Versandt gegen Ein-sendung des Betrages oder per Nachnahme. [2680

Schreiber, Zürich V, Heimatstr. 2.

Lebensgrosse Porträts

nach jeder Photographie, in feinsten Ausführung (Photogr. Vergrösserung) à Fr. 12.— [2755

Preisliste gratis.

F. Müller, Kunstatelier
Schaffhausen, Neustadt 13 und 20.



2371

Uhren
Gold- und Silberwaren.
Reparaturen. — Garantie.

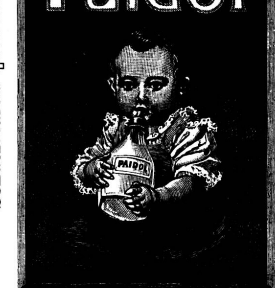
Von der grössten Bedeutung für die richtige

Ernährung der Kinder

ist

[1576

Paidol



Schutzmarke 11543

Aerztlich empfohlen.
Grosse Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.
Wo keine Depot sind, direkt durch
Jacob Weber
CAPPEL (Toggenburg).

Magen- und Nervenleiden.

Zu meiner Freude erkläre ich hiemit, dass sich Ihre briefliche Behandlung bei mir bestens bewährt hat und ich von meinem langjährigen Magen- und Nervenleiden geheilt bin. A. Schmidt, Buchh., Nürnbergstr. 3, Zürich. Durch [2601

Kuranstalt Näfels (Schweiz).
Dr. med. Emil Kahtert, prakt. Arzt.